



Fotos: Didier Sylvestre

Auch in diesem Jahr wird die Fachmesse „Greater Region Business Days“ ihre Tore einem internationalen Publikum öffnen

## Der Motor für die Wirtschaft

**BUSINESS TO BUSINESS** Größte Fachmesse der Region für kleine und mittlere Unternehmen

Jean-Philippe Schmit

Die branchenübergreifende Fachmesse „Greater Region Business Days“ wird auch in diesem Jahr Start-ups, kleinen und mittleren Unternehmen als Sprungbrett für den Zugang zu weiter entfernten Auslandsmärkten dienen. Aus diesem Anlass veranstaltete die Handelskammer gestern eine Pressekonferenz.

Ungefähr 40 Prozent des Reichtums der EU wird in einem Radius von 500 Kilometern um Luxemburg geschaffen. Im Großherzogtum und den angrenzenden Regionen befinden sich über 375.000 Unternehmen. In einem Umkreis von 30 Kilometern um das Land leben 1,5 Millionen Konsumenten.

„Luxemburg ist der Motor der regionalen Wirtschaft und das Eingangstor für ausländische Unternehmen in die Großregion“, so Jeannot Erpelding, Direktor der „affaires internationales“ der Handelskammer. „Die GR Busi-

ness Days sind während Krisenzeiten gegründet worden, um kleinen und mittleren Unternehmen zu helfen“, fuhr Sabrina Sagramola, verantwortlich für die Großregion bei den GR Business Days (GRBD), fort. Seit der Einführung im Jahr 2012 hat sich dieses Veranstaltungsformat als die bedeutendste Geschäftsplattform für kleine und mittlere Un-

ternehmen (KMU) in der Großregion entwickelt.

Laut Carlo Thelen, Generaldirektor der Handelskammer, sind die GRBD eine Hilfe für die „Expansion unserer Unternehmen auf den Märkten im Ausland“. Der Grundgedanke ist laut Sagramola, „das Geschäft nach Luxemburg zu bringen, anstatt in das Ausland zu gehen“.

### Die Industrie der Türkei

Seit der türkischen Finanzkrise im Jahr 2001 und den darauf folgenden Finanz- und Fiskalreformen hat sich die Wirtschaft des Landes erholt. Seit dem Jahr 2008 wuchs das BIP im Durchschnitt um 6 Prozent pro Jahr, im Jahr 2010 erreichte das Wachstum mit über 9 Prozent einen Höchststand. Die Textilindustrie war und ist der wichtigste Sektor der türki-

schen Wirtschaft. Im Jahr 2004 exportierte das Land Kleidung im Wert von insgesamt über 20 Milliarden Euro. Daneben gewinnen die Automobilindustrie und die Elektronikbranche zunehmend an Bedeutung. Seit dem Jahr 2006 fördert eine Ölpipeline über eine Million Barrel Rohöl vom kaspischen Meer durch die Türkei zu den weltweiten Märkten.

Am 17. und 18. Juni werden in den Hallen der Luxexpo eine Vielzahl von Ausstellungen, Veranstaltungen und Geschäftstreffen von der Handelskammer organisiert. Vertreter aus den unterschiedlichsten Branchen wie u.a. Metallurgie, Tourismus oder Banken können auf der Messe neue Geschäftskontakte knüpfen, Konferenzen besuchen oder an einem der 50 Workshops teilnehmen.

### Das Geschäft nach Luxemburg bringen

In diesem Jahr wird die türkische Region Kocaeli auf der Messe vertreten sein. Eine Delegation der GRBD habe mehrfach an Wirtschaftsmissionen in die Türkei teilgenommen, so Sagramola. Hier hätten sie eine sehr dynamische Wirtschaft kennengelernt. Die Region Kocaeli liegt 75 km von Istanbul entfernt. Hier haben, laut Unterlagen der GRBD, 2.200 wichtige Industrieunternehmen ihren Sitz. Das Ziel, das



Luxemburg ist das Eingangstor für ausländische Unternehmen in die Großregion

Jeannot Erpelding, Direktor der „affaires internationales“ der Handelskammer

sich die Veranstalter der GRBD für dieses Jahr vorgenommen haben, ist es, die Zahlen vom letzten Jahr zu halten. So werden zwischen 200 und 300 Aussteller und mehr als 3.000 Besucher auf dieser an ein Fachpublikum gerichteten Messe erwartet.